

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verkehrskonzept Bayenthal/Marienburg

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

| Gremium | Datum |
|------------------------------------|------------|
| Verkehrsausschuss | 25.08.2015 |
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 31.08.2015 |
| Verkehrsausschuss | 22.09.2015 |

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der versuchsweisen Änderung der Verkehrsführung in Bayenthal und Marienburg gemäß der vorgestellten **Konsensvariante**.
2. Die bislang praktizierte Beteiligungs- und Informationsform der Initiativen wird während des Verkehrsversuches durch die Verwaltung beibehalten.

Die Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger Bayenthals und Marienburgs erfolgt gemäß Absprache im Arbeitskreis Marienburg durch die IG Marienburg und den Bürgerverein Köln- Bayenthal- Marienburg e.V..

3. Die Änderung der Verkehrsführung erfolgt zunächst für ein Jahr, wird als Verkehrsversuch klassifiziert und beinhaltet folgende Maßnahmen:
 - Verbot der Einfahrt vom Militärring in den Schillingsrotter Weg
 - Linksabbiegeverbot vom Schillingsrotter Weg auf den Militärring
 - Verbot der Einfahrt von der Bonner Straße, aus Richtung Bayenthalgürtel kommend, in die Lindenallee
 - Linksabbiegeverbot aus der Lindenallee auf die Bonner Straße
 - Direktes Linksabbiegen vom Bayenthalgürtel in die Goltsteinstraße
 - Die Einfahrt in die Leyboldstraße aus Richtung Rodenkirchen über die Konrad- Adenauer- Straße ist unattraktiv zu gestalten. Dies geschieht durch Ummarkierungen der Zufahrt aus Richtung Rodenkirchen.
4. Parallel dazu werden Ortstermine mit Vertretern der Verwaltung, Mitgliedern des Arbeitskreises Marienburg und Politikern der Bezirksvertretung Rodenkirchen durchgeführt.
5. Gestützt auf Vorher- und Nachheruntersuchungen werden die Auswirkungen der Maßnahmen überprüft. Bei Notwendigkeit erfolgt eine Anpassung der Maßnahmen. Falls zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Ziele erforderlich sind, werden diese den zuständigen Gremien zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

Bei Bewährung werden die Maßnahmen des Versuchs beibehalten.

6. Unabhängig von den Änderungen der Verkehrsführung beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung mit der Planung des direkten Linksabbiegers Gustav-Heinemann-Ufer, aus Richtung Rodenkirchen kommend, in die Tacitusstraße.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Rodenkirchen uneingeschränkt zustimmt.

Alternativen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Änderung der Verkehrsführung in Bayenthal und Marienburg gemäß der vorgestellten **Alternativvariante 1**.

Die Alternativvariante 1 wird analog zur Konsensvariante als Verkehrsversuch für die Dauer von zunächst einem Jahr umgesetzt. Sie unterscheidet sich von der Konsensvariante in folgendem Punkt:

- Beim Erreichen der Lichtsignalanlage am Knoten Leyboldstraße/Militärring/Konrad-Adenauer-Straße aus Rodenkirchen über die Konrad-Adenauer-Straße kommend, darf in jeweils einer signalisierten Fahrspur nach links und rechts auf den Militärring abgebogen werden. Die Geradeausfahrt in die Leyboldstraße ist bei dieser Alternativvariante 1 verboten.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Änderung der Verkehrsführung in Bayenthal und Marienburg gemäß der vorgestellten **Alternativvariante 2**.

Die Alternativvariante 2 wird analog zur Konsensvariante als Verkehrsversuch für die Dauer von zunächst einem Jahr umgesetzt. Sie unterscheidet sich von der Konsensvariante in folgenden Punkten:

- Bei Ausfahrt aus dem Schillingsrotter Weg auf den Militärring wird das Linksabbiegen in Richtung der Straße Zum Forstbotanischen Garten zugelassen.
- Die Geradeausfahrt aus der Konrad-Adenauer-Straße in die Leyboldstraße erfolgt in der kombinierten Linksabbieger-/Geradeausfahrspur mit deutlich verringerten Grünzeiten.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Rodenkirchen uneingeschränkt zustimmt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein** **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen 2.000 €(Markierung und Beschilderung); 10.000 € (Grünzeitenänderung Lichtsignalanlage Leyboldstraße/Militärring/Konrad-Adenauer-Straße) €Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ % **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____ €Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Siehe Anlage 1